

### OBSTBAUMWEG AM SCHAFBACH

Am Kirchsteig entlang bis zum KÜchenteich, dann am Schafbach entlang bis zur Pumpstation der Kläranlage hat der FGV seit 1985 mehr als 50 Obstbäume gepflanzt. Dieser Weg bietet sich besonders im Frühjahr zur Obstbaumblüte aber auch im Herbst, wenn die Früchte reif sind, für Spaziergänge an.

### WANDERWEG "HISTORISCHES HALLERSTEIN"

Der Hauptverein des FGV bereitet zur Zeit eine Zertifizierung des Höhenweges vor. Wir wurden deshalb angesprochen den Wanderweg „Historisches Hallerstein“ in diese Zertifizierung einzubeziehen. Die Kosten für die Markierungen einschließlich der Wandertafeln wird vom FGV-Hauptverein getragen. Eine notwendige kurze Wegänderung im Bereich Kirchenlamitzer Höhe wurde bereits von der Forstdirektion Selb genehmigt. In Absprache mit dem Heimat- und Kulturverein, der den Weg angelegt hat, wollen wir gemeinsam die Maßnahmen, die für eine Zertifizierung notwendig sind, durchführen. Wieland Dengler, der bereits an einem Lehrgang für Wegpaten teilgenommen hat, würde zunächst die notwendige Aufsicht und Betreuung übernehmen.



Schriftführer Harald Lang  
0173/8088641



hallersteinde@gmail.com



www.hallerstein.de  
und in der Hallerstein-APP

## PROGRAMM 2024

### Dienstag 30. Januar ab 19.15 Uhr

Schlagerabend mit Ralf und Ferdl. Oldies zum Mitsingen aus den Jahren 1974/75

### Dienstag 13. Februar ab 15.00 Uhr

Faschings Kehraus  
ab 15.00 in der Hütte

### Freitag 15. März ab 19.30 Uhr

Wirtshaussingen im Haisla mit  
Carolin Pruy-Popp  
Volksmusikberaterin für Oberfranken

### Freitag 5. April ab 18.00 Uhr

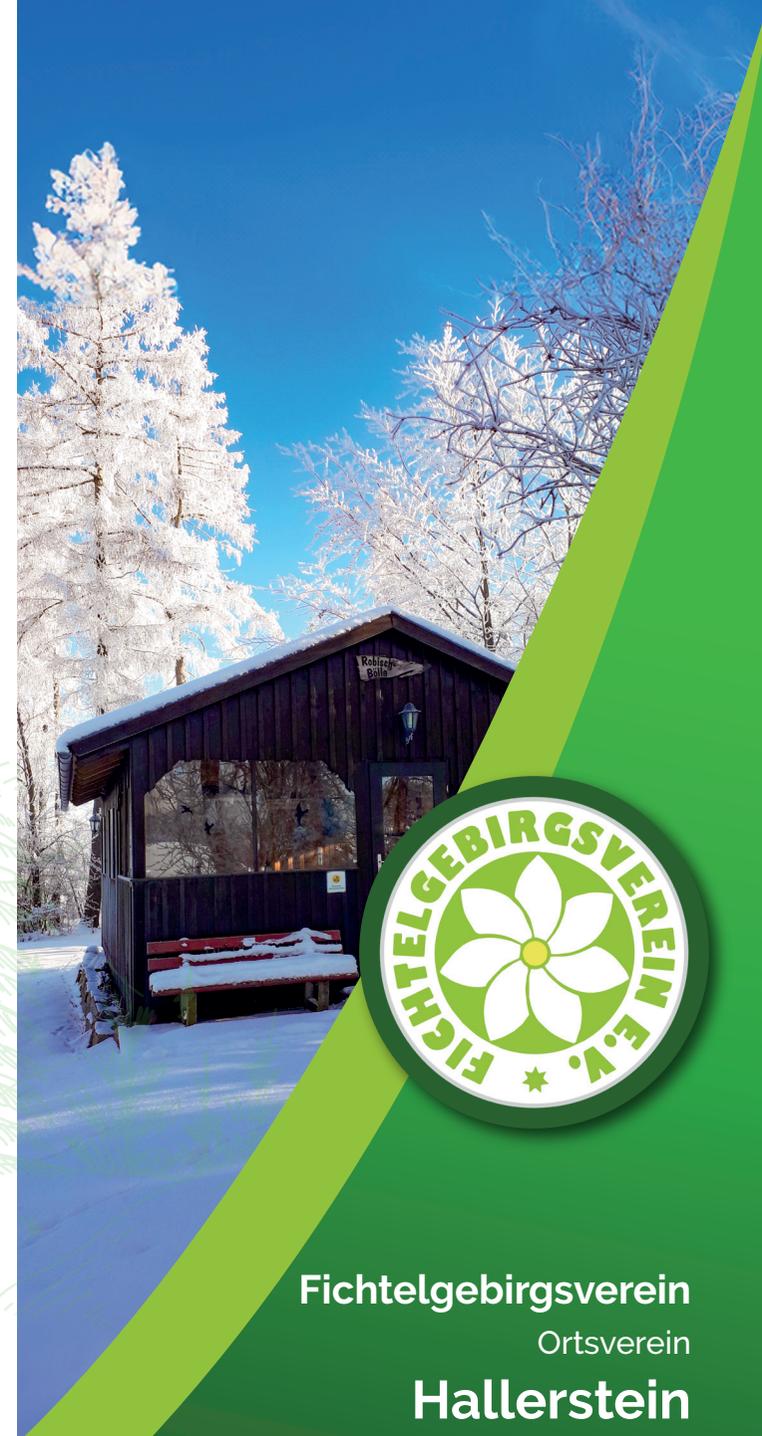
Angrillen am Robischbölla. Eröffnung der neuen Hüttensaison und weiter bis Nov. jeden 1. Freitag im Monat ab 18.00 Uhr geöffnet.

### Samstag 25. Mai

Exkursion des FGV-ÖV Kirchenlamitz nach Hallerstein mit Ortsbesichtigung mit anschließender gemeinsamer Einkehr.

### Freitag 2. August ab 17.00 Uhr.

Böllafest



Fichtelgebirgsverein  
Ortsverein  
**Hallerstein**

## LIEBE MITGLIEDER,

Als Ortgruppe des großen Heimatvereins FGV beteiligen wir uns gern an der Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“, zumal wir schon Jahrzehnten daran arbeiten, das natürliche Umfeld unseres Dorfes aufzuwerten. Daneben lag das Schwergewicht unserer Aktivitäten im Bereich des Wanderns in der engeren Heimat.

Neuerdings ist unser Vereinsgelände und die Themen Natur- und Tierschutz stärker ins Zentrum der Tätigkeiten gerückt. Was auf diesen Gebieten bislang geschehen ist, was wir noch darüber hinaus tun, und was wir für die Zukunft planen soll auf den nächsten Seiten in Kürze dargestellt werden.

### ROBISCHBÖLLA

Unsere Hütte wurde von fleißigen Mitgliedern vor etlichen Jahren innerhalb des Vereinsgeländes erbaut. Der rege Zuspruch, den die dort abgehaltenen Feste und Vereinsabende fanden, machte es zwingend erforderlich, das Hygieneproblem zu lösen. Ausschussmitglied Erich Lang konnte uns mit einem Toilettencontainer und einer 3- Kammer-Grube helfen, die er am Rand des Geländes installierte. Eine geeignete Hauswasserversorgung aus seinem Fundus komplettiert nun unsere Anlage.

### GETRÄNKEDEPOT

Mangels eines geeigneten Kellers, bereitete vor allem im Hochsommer das Kühlen der Getränke Probleme. Auch hier wusste Erich Rat: Eine ausrangierte Schaltstation der deutschen Bahn (eigentlich nur ein großer Betonkasten mit Tür) wurde auf dem Gelände eingegraben, so dass eine kühle Lagerung möglich ist.



### SONSTIGE VERBESSERUNGEN AM ROBISCHBÖLLA

Nachdem die Borkenkäferplage dem gesamten Fichtenbestand zunichte gemacht hatte, sind wir daran gegangen, das dortige Wäldchen so umzubauen, dass es auch extremen Klimasituationen widerstehen kann. Mit Hilfe der zuständigen Mitarbeiter des Landratsamtes konnten zukunftsfähige Baumarten gepflanzt werden. Den begonnenen Waldbau wollen wir in den nächsten Jahren so fortsetzen, dass ein kleines „Arboretum“, also ein Gelände mit verschiedenartigen Bäumen und entsprechenden Erklärschildern entstehen wird. Die letzten trockenen Sommer machten den kleinen Bäumchen jedoch das Überleben schwer. Trotz eifrigen Gießens überstanden einige den Trockenstress nicht. Wir geben aber nicht auf und werden neu pflanzen. Darüber hinaus hat Herbert Dengler mit seinen Enkeln das Notstromaggregat so verkabelt, dass umständliches Aus- und Einrollen von Verlängerungskabeln nicht mehr nötig ist.

### RUHEBÄNKE

Die FGV-Ortsgruppe stellt und pflegt Ruhebänke für Wanderer an markanten Stellen oberhalb Förmitz, am Buchbrunnen, bei der Herrnhut, am Wechselbühl, am Treibteich oder am Schafbach. 10 Bänke werden jedes Jahr auf- und abgebaut, repariert und im Schuppen gelagert.

### NOCH ETWAS ZUKUNFTSMUSIK

Eine sog. Photovoltaik Balkonanlage mit Batteriespeicher ließe uns die Stromversorgung etwas umweltfreundlicher gestalten, zumal der Benzindurst des Notstromaggregats nicht ganz unerheblich ist.

Die Kosten sind für einen kleinen Verein allerdings schon in erheblichen Größenordnungen, so dass wir den Hauptverein um Unterstützung gebeten haben. Dieser hat uns eine wohlwollende Prüfung zugesagt.

### NISTKÄSTEN

Bereits seit den 1970er Jahren werden nun schon im Dorfbereich, am Burgberg am Robischbölla und nun auch am Schafbach Nistkästen für Stare, Meisen, und Baumläufer aber auch für Fledermäuse und Turmfalken aufgehängt. Im Herbst nach der Brutzeit werden alle fast 70 Kästen, die Werner Dippold betreut, gereinigt, damit sie im Frühjahr von den Vögeln wieder für die nächste Brut angenommen werden.

